

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Übergänge an Grundschulen									
englischer Modultitel	Transitions in Primary School									
Modul 1 Pflichtmodul 590510000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 bis 2 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Kenntnisse von Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der frühen Kindheit; sach-, personen- und handlungsorientierte Analyse, Reflexion und daran anschließend Fähigkeit der Gestaltung von Übergängen (a) von der Familie in Kindertageseinrichtungen und (b) von dort in die Grundschule sowie (c) von der Grundschule in die Sekundarschule; Verstehen möglicher Probleme des Schulanfangs; Fähigkeit der Beratung von Eltern und Kolleginnen/Kollegen bei kritischen Übergangssituationen sowie Fähigkeit der konstruktiven Lösungsfindung in diesbezüglichen Problemsituationen; Wissen zum je spezifischen Bildungsauftrag von Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen									
Fachkompetenz	Kenntnisse von Angeboten, Qualitäten und Professionalitäten im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung; Kenntnisse von pädagogischen, psychologischen und soziologischen Modellen zu Übergängen an Grundschulen; Kenntnisse von wissenschaftlichen Studien zu Übergängen und Fähigkeit der Transformation der Erkenntnisse auf die eigene Tätigkeit; Fähigkeit der entwicklungsorientierten Begründung und methodischen Gestaltung von Übergangssituationen; Kenntnis institutioneller Kooperationsmodelle; kritische Reflexion der Selektionsfunktion von Schule									
Methodenkompetenz	Anwendung des Wissens zu frühkindlicher Bildung und Übergängen auf spezifische Fragen der Grundschule; Fähigkeit der Verarbeitung und Übertragung von Forschungsergebnissen zu frühkindlicher Bildung und Übergängen in Bezug auf die eigene Lehrtätigkeit; Erkennen von Problemen und Benachteiligungen bei Übergängen und Realisation pädagogischer Präventions- und Hilfsmaßnahmen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit der selbstreflexiven und kritischen Auseinandersetzung mit Übergängen und Selektionen; Fähigkeit der fachlichen und empathischen Bewertung von Übergängen für Kinder und Eltern; Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle), Organisation und Durchführung eines Erkundungsprojekts in Kleingruppen									
Modulverantwortliche/r	N.N. (Professur Grundschulpädagogik)									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Vorlesung: Übergänge an Grundschulen (WiSe)	V	1	Pfl.			300	15	45	
2	Vertiefungsseminar: Übergänge an Grundschulen (WiSe oder SoSe)	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				Klausur/ wissen- schaft- liche Präsen- tation/ Haus- arbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 min; Hausarbeit: 10-15 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	<b>Soziale Ungleichheit und Schulerfolg</b>									
englischer Modultitel	<b>Social Inequality and School Success</b>									
<b>Modul 2</b> Pflichtmodul 590520000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Kenntnisse des Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Schulerfolg in der Kindheit. Vertiefendes Wissen über die Reproduktion von Ungleichheit in der Grundschule und die schulischen Kompensationsmöglichkeiten und -grenzen. Fähigkeit, den Zusammenhang kindlicher Lebenswelten und schulischer Selektionsmechanismen zu reflektieren.									
<b>Fachkompetenz</b>	Verstehen des strukturellen Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Bildungssystem, nachhaltige Differenzierung im Denken zwischen pädagogischen Intentionen und Effekten pädagogischer Praxis, Bestimmung der Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns im Kontext von Kompensation und (Re-)Produktionen von soz. Ungleichheit durch Schule und Unterricht									
<b>Methodenkompetenz</b>	Analyse der Bildungswirklichkeit und ihrer Strukturen und/oder Praktiken, Lektüre zentraler Texte zur Kindheitsforschung, Durchführung kleiner Forschungsprojekte zu zentralen Fragestellungen und Problemen im Kontext Kindheit, sozialer Ungleichheit und Schulerfolg									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Sozialkomp.: Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts in Kleingruppen; Selbstkomp.: Selbstgesteuerte Arbeiten zu Themen aus der Kindheitsforschung									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Lernvortrag, Gruppenforschung, Textarbeit									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Merle Hummrich									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
<b>Teilmodule</b>										
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>benotet?</b>	<b>Geplante Gruppen- größe</b>	<b>Workload</b>		
								<b>Präsenz- zeit</b>	<b>Vor-/ Nach- bereitg. LV</b>	<b>Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung</b>
1.	590521000 Soziale Ungleichheit und Schulerfolg	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	590525000 Modulprüfung				Projektbericht oder Hausarbeit oder Klausur	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Projektbericht: 15-20 Seiten Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Hausarbeit: 15-20 Seiten Klausur: 90 Minuten								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
<b>17.07.2018</b>										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015								alle Teilstudiengänge		
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 3 Pflichtmodul 590530000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene, schulpädagogische Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Direktor/in des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Grundschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
29.01.2016										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Unterrichten und Erziehen in der Grundschule									
englischer Modultitel	Teaching and Educating at Primary School									
<b>Modul 4</b> Pflichtmodul 590540000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen und reflektieren vertieft die Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen in der Grundschule; sie kennen und reflektieren die Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements; sie kennen und reflektieren Möglichkeiten der Vermittlung von Werten und Normen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung professioneller Interaktionen mit den SchülerInnen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen Ansätze und Modelle zur Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements in der Grundschule und können diese in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reflektieren; sie kennen Theorien und Instrumente der Vermittlung von Werten und Normen und können deren Chancen und Risiken analysieren; sie kennen Theorien zum pädagogischen Arbeitsbündnis und reflektieren deren Bedeutung für professionelles Handeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Ansätze und Modelle selbstorganisierter und interdisziplinärer Lehr-Lernprozesse und Classroom-Management anwenden; sie können Werte und Normen in der Schule vermitteln und soziales und demokratisches Lernen ermöglichen; sie können auf der Grundlage pädagogischer Arbeitsbündnisse professionell gelingende Interaktionen gestalten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Projekten in Kleingruppen, Fähigkeit zur Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen sozialen Lernens, Fähigkeit zur Reflexion pädagogischer Arbeitsbündnisse.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptentwicklung, Forschendes Lernen, Referate, Lehrvortrag, Experiment									
Modulverantwortliche/r	N.N. (kommissarisch: Jürgen Budde)									
Teilnahmevoraussetzung										
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590541000 Unterrichten und Erziehen	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	590545000 Modulprüfung				wissen- schaft- liches Poster, Konzept- papier, mündliche Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Als Modulprüfung kann die Anfertigung eines wissenschaftlichen Posters, ein Konzeptpapier (im Umfang von ca. 10 Seiten) oder eine mündliche Prüfung (von 20 Minuten Dauer) vorgesehen sein.								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2016										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	<b>(Inter)Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit</b>									
englischer Modultitel	<b>(Inter)Disciplinary Perspectives on Childhood</b>									
Modul 5 Pflichtmodul 590550000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	Jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Lebensphase Kindheit aus der Perspektive unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen zu betrachten. Sie setzen sich individual- oder gesellschaftstheoretisch mit den Voraussetzungen und Prozessen des Aufwachsens und Lernens von Kindern auseinander und analysieren deren historische, soziale, gesellschaftliche bzw. kulturelle Einbettung. Diese Auseinandersetzungen bilden die Basis für eine Reflexion der mit dieser Lebensphase einhergehenden spezifischen und vielschichtigen Anforderungen an pädagogisches Handeln.									
Fachkompetenz	Auf der Basis der jeweils spezifischen disziplinären Perspektive auf Kindheit sind die Studierenden in der Lage, theoretische und praktische Konsequenzen für pädagogisches Handeln abzuleiten.									
Methodenkompetenz	Vor dem Hintergrund der jeweils gewählten Perspektive erarbeiten die Studierenden Ansätze für pädagogisches Handeln und diskutieren deren praktische Umsetzung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Erweiterung der eigenen Perspektive auf Kinder, Kindheit und kindliches Lernen; Fähigkeit, auf die heterogenen Bedürfnisse von Kindern im Rahmen pädagogischen Handelns adäquat einzugehen									
Lehr-/ Lernformen	Seminar/ Lektüre, Diskussion, Vortrag, Gruppenarbeit, empirische Studien									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage/Prof. Dr. Sandra Rademacher									
Teilnahmevoraussetzung										
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	(Inter)Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	Modulprüfung				Haus- o. Projekt-arbeit mündl. Prüfung Klausur Portfolio	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Haus- oder Projektarbeit (ca. 15 S.; Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende); mündliche Prüfung (30 min); Klausur (90 min); Portfolio (Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende)								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.11.2014										

M.Ed. Lehramt Grundschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
<b>Modul 6</b> Wahlpflichtmodul 590560000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine schulbezogene, bildungswissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles, schulbezogenes bildungswissenschaftliches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Sprecher/in Institut für Erziehungswissenschaften (derzeit Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage)									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Grundschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	590565000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang Master Thesis: 70-90 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
11.02.2016										